



Wochenbrief

Kalenderwoche 49 bis 51 vom 05. bis 17.12.2020

Redaktionsschluss: 17.12.2020, 14.00 Uhr

Agrarstrukturgesetz – Gemeinsame Stellungnahme Verbände im ländlichen Raum

32. Landesbauernverbandstag

Neues Grundsatzprogramm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verabschiedet

Neunte SARS-CoV-2- Eindämmungsverordnung für Sachsen-Anhalt in Kraft

Änderungen in der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung ab 2021

Sachkundelehrgang zur Ferkelkastration mit Isofluran

Fachausschuss Pflanzenproduktion tagte zum Jahresabschluss

Neonicotinoide Beizen für Zuckerrüben – Bauernverband fordert verstärktes Monitoring

Wünsche zum Jahreswechsel

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Termine

Agrarstrukturgesetz – Gemeinsame Stellungnahme Verbände im ländlichen Raum

(Marcus Rothbart) Am 16.12.2020 haben wir den Regierungsfractionen von CDU, SPD und GRÜNEN im Landtag eine gemeinsame Stellungnahme der wirtschaftsgetragenen Agrarverbände zum Entwurf eines Agrarstrukturgesetzes (ASG LSA) zugeleitet. Sie finden im Mitgliederbereich und als **Anhang 1** diese Stellungnahme unter dem Titel:

**„Agrarstrukturgesetz des Landes Sachsen-Anhalt –
Verbände im ländlichen Raum lehnen Leitbild und Entwurf ab.“**

Der weitere zeitliche Fahrplan zum Agrarstrukturgesetz sieht eine Verbändeanhörung am 13.01.2021 vor und eine geplante Verabschiedung des Gesetzes im März 2021. Der Bauernverband wie die weiteren Verbände sind derzeit intensiv mit der Erarbeitung ihrer Stellungnahmen befasst.

32. Landesbauernverbandstag

(Erik Hecht) Am 10. Dezember 2020 fand der 32. Landesbauernverbandstag statt, erstmals als digitale Veranstaltung. Die digitale Durchführung mit ca. 110 Delegierten funktionierte ohne größere Probleme, jedoch konnte das Grußwort von Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert aus technischen Gründen leider nicht übertragen werden. Dies war jedoch Joachim Rukwied möglich, der DBV-Präsident berichtete den Delegierten u.a. zum Thema Gemeinsame Europäische Agrarpolitik.

Olaf Feuerborn betonte in seiner Rede, der Verband habe auch im zurückliegenden Jahr Erfolge geliefert. Die Erfolge, die z.B. in Sachen Feldmausbekämpfung erreicht werden konnten, waren nur möglich, weil sich Ehrenamt und Mitarbeiter des Verbandes über Monate hinweg fachlich und politisch dafür eingesetzt haben. Andere Themen müssen noch angegangen werden, allen voran der Entwurf des Agrarstrukturgesetzes, das so vom Verband nicht mitgetragen werden wird. Für die kommende Landtagswahl wurde ein umfangreicher Forderungskatalog verabschiedet, der in den Wochen zuvor erarbeitet wurde. Zusätzliche wichtige Beschlüsse wurden gefasst zur Neufassung der Satzung und zum Mitgliedsbeitrag 2021. Abseits der agrarpolitischen Arbeit fanden Wahlen statt, drei Mitglieder wurden in die Revisionskommission nachgewählt.

Als Ausbildungsbetrieb des Jahres 2020 wurde die Agrargenossenschaft „Elbeland“ eG aus dem Kreisbauernverband Stendal e.V. ausgezeichnet und traditionell mit einem Hof-torschild, einer Bördekiste und der entsprechenden Urkunde geehrt.

Einen detaillierten Bericht können Sie dem Infoheft entnehmen.

Neues Grundsatzprogramm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verabschiedet

(Marcus Rothbart) Ende November verabschiedeten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in einem digitalen Parteitagformat auf 84 Seiten ihr neues Grundsatzprogramm, das unter dem Titel „...zu achten und zu schützen ...‘ Veränderung schafft Halt“ steht. Zu einigen auch die Landwirtschaft betreffenden Themen sind entsprechende Kernaussagen getroffen worden. Das Grundsatzprogramm soll Gültigkeit haben für die kommenden 15-20 Jahre. In dem nachfolgenden Link kommen sie direkt auf der Homepage von BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN zum Grundsatzprogramm. [20201202 Grundsatzprogramm.pdf \(gruene.de\)](https://www.gruene.de/20201202_Grundsatzprogramm.pdf)

Neunte SARS-CoV- 2- Eindämmungsverordnung für Sachsen-Anhalt in Kraft

(Helgard Wiegand) Am 15.12.2020 wurde zur Eindämmung der Verbreitung des neuartigen Coronavirus durch die Landesregierung die 9. SARS-CoV-2-EindV erlassen.

Ausgenommen einzelner gesondert geregelter Sachverhalte tritt sie grundsätzlich mit dem 16.12.2020 in Kraft.

Insbesondere ist auf die strikte Einhaltung der Hygieneregeln nach § 1 zu achten. Die Änderungen der Regelungen zu Veranstaltungen, Zusammenkünften, Ansammlungen und Versammlungen nach § 2 Abs. 2 der Verordnung haben entscheidende Auswirkungen auf die Arbeit in betrieblichen sowie Verbandsgremien in den nächsten Wochen. Resultierend aus der in § 2 Abs. 2 Satz 2 in der Verordnung vorgenommenen Definition sind Zusammenkünfte aus geschäftlichen, beruflichen, dienstlichen und vergleichbaren Gründen vorläufig bis zum 10. Januar 2021 als Präsenzveranstaltungen untersagt. (Anlage 2 und 3: 9. SARS-CoV-2-EindV vom 15.12.2020, Pressemitteilung der Staatskanzlei vom 14.12.2020)

Nach der vorliegenden Begründung zur Verordnung sind jedoch „notwendige Gremiensitzungen von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Betriebsversammlungen und Gespräche der Tarifpartner“ keine Veranstaltungen im Sinne der Verordnung. Eine Begrenzung auf eine geringe Anzahl von Personen ist jedoch erforderlich.

Änderungen in der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung ab 2021

(Helgard Wiegand)

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzte Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 245 Euro (Ost) betragen.

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Für den 01. April 2021 sind Änderungen beim Beitragszuschuss bezüglich der Anhebung der Einkommensgrenzen geplant. Dazu wird zu gegebener Zeit informiert.

Beiträge zur LKK 2021

Die Beitragsbescheide zur LKK für die Zeit ab 01.01.2021 werden Anfang Januar 2021 versandt.

Wegen der Anhebung des „Vergleichsbeitrages“ der allgemeinen gesetzlichen Krankenversicherung wird der Beitrag für Unternehmer in der höchsten Beitragsklasse um 29,37 € angehoben werden. Daraus folgt eine Beitragserhöhung auch in den BKL 1 und 2 um jeweils 4,99 €.

Durch die Zuführung von zusätzliche 30 Mio. Euro Steuermitteln (aus dem Gesundheitsfonds) und den Einsatz von 15 Mio. Euro Betriebsmitteln sind allgemeine Beitragserhöhungen sehr begrenzt. Für etwa 1/3 der aktiven Mitglieder kommt es laut Mitteilung der SVLFG zur Einstufung in eine niedrigere Beitragsklasse.

Sachkundelehrgang zur Ferkelkastration mit Isofluran

(Caroline Lichtenstein) Auch im nächsten Jahr gibt es die Möglichkeit an einem Sachkundelehrgang zur Ferkelkastration mit Isofluran teilzunehmen. Dieser findet am 18.01 und 19.01.2021 in Bernburg/ Strenzfeld statt. Die mündliche Prüfung wird am 27.01.2021 ebenfalls in Bernburg/ Strenzfeld stattfinden.

Die Einladung zum Lehrgang mit weiteren Informationen zum Ablauf befindet sich im **Anhang 4**.

Auch in den nächsten Jahren sollen regelmäßig Lehrgänge zur Ferkelkastration mit Isofluran stattfinden. Geplant wird jeweils einer im Frühjahr und ein weiterer im Herbst. Veranstaltungsort wird Bernburg/ Strenzfeld sein.

Fachausschuss Pflanzenproduktion tagte zum Jahresabschluss

(Dr. Susanne Brandt) Am 11. Dezember trafen sich die Mitglieder des Fachausschusses Pflanzenproduktion in Form einer „Hybridveranstaltung“ zur Ausschusssitzung. 6 Mitglieder waren in Magdeburg präsent, 18 nahmen an der Videokonferenz teil. Zu Beginn stellte sich die neue Referentin für Acker- und Pflanzenbau, Nadine Börns, vor.

Auch in diesem Format fand eine Tischumfrage zum Stand der Herbstkulturen, Herbstarbeiten und Erträge statt. Wintergetreide und Raps stehen überwiegend gut, teilweise zu üppig. Alle Herbstarbeiten konnten gut bewältigt werden. Wie bei den Getreideerträgen sind die Rübenenerträge extrem differenziert von 350 dt/ha bis 800 dt/ha. Nach wie vor fehlen in den bekannten Regionen Niederschläge und der Bodenwassergehalt ist im deutlichen Defizit.

Alle Teilnehmer begrüßten die für Sachsen-Anhalt - auch Dank des Engagements des BV - erreichten Regelungen zur Feldmausbekämpfung. Mäuse sind weiter aktiv und müssen beobachtet werden.

Dr. Schrödter, LLG, stellt in einem ausführlichen Vortrag die **Umsetzung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV)** in Sachsen-Anhalt vor. Die ab Januar 2021 ausgewiesenen nitratbelasteten Flächen werden ca. 73.000 ha umfassen, für die P-Gebiete wird eine Fläche von ca. 83.000 ha ausgewiesen. Die Gebietskulissen sollen voraussichtlich noch vor Weihnachten auf LVerMGeo veröffentlicht werden.

Die Landesverordnung zur Umsetzung der Düngeverordnung mit jeweils zwei zusätzlichen Maßnahmen wurde im Kabinett beschlossen. Das bedeutet, Untersuchung von Wirtschaftsdünger und Verlängerung von Sperrfristen. Die Maßnahmen wurden mit dem BV abgestimmt und sollten umsetzbar sein.

Über den Diskussionsstand zu neuen **Verschärfungen im Bereich Beizung und Aussaat** für einige neu zugelassene Beizen informierte Herr Recht, als Vertreter des BV-ST im DBV-FA „Saatgut“. Unser Ausschuss lehnt alle Verschärfungen ab und fordert die Sicherung der Beizmöglichkeit in den Betrieben.

Weiterhin wurden Themen aus dem Bereich Pflanzenschutz wie Neonics für Rübensaatgut, Verlängerung der Bescheinigungen für Weiterbildung Sachkunde Pflanzenschutz und Regelungen beim Anwenderschutz besprochen und diskutiert.

Neonicotinoide Beizen für Zuckerrüben – Bauernverband fordert verstärktes Monitoring

(Dr. Susanne Brandt) Um gegen das bereits in diesem Jahr massiv zu verzeichnende Auftreten von viröser Rübenvergilbung vorgehen zu können, hat NRW für 2021 eine Notfallzulassung für entsprechende Beizen genehmigt.

In Sachsen-Anhalt, als Land mit drei modernen Zuckerfabriken, in dem der Rübenanbau große Bedeutung hat, wird aus der Praxis berechtigt die Frage gestellt, warum dies nicht auch bei uns passiert.

Eine Notfallzulassung setzt eine akute Gefahr voraus. Bei den 2020 seitens der LLG und den Anbauerverbänden durchgeführten Monitoringuntersuchungen konnte kein verstärkter Krankheitsdruck festgestellt werden und scheint nach aktueller Bewertung auch für 2021 nicht zu erwarten.

Der Bauernverband hat Ministerin Dalbert aufgefordert, durch ein umfassendes und verstärktes Monitoring dieses Problemfeld zu begleiten, um für weitere Entscheidungen eine breite Datenlage vorzuhalten.

Wünsche zum Jahreswechsel

(Marcus Rothbart) Sie werden es kaum mehr hören mögen: ein sehr anstrengendes Jahr 2020 liegt fast hinter uns und hat uns gerade auch persönlich sehr viel abverlangt. Nun auf der Zielschleife des Jahres sind wir alle nochmalig mit einem Lockdown beschäftigt, der insbesondere in dieser dunklen Jahreszeit noch einen Tick schwieriger auszuhalten ist. Dabei darf beim Blick zurück auf 2020 nicht fehlen, dass neben vielen weiteren lebenswichtigen Branchen auch die Landwirtschaft nun endlich als systemrelevant anerkannt wurde. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Erlössituation bei den allermeisten Betrieben sich dadurch nicht grundlegend verändert hat und damit sehr angespannt bleibt. Bei allem verständlichen Unmut über diese schwierige Situation sollten wir aber als Branche auch umsichtig sein und sehen, dass es aktuell vielen Wirtschaftsbeteiligten noch deutlich schlechter geht – deren Aktivitäten werden derzeit zum zweiten Mal auf quasi Null gefahren mit kaum bis wenig Aussicht auf Besserung. Tauschen möchten damit die Wenigsten.

Mit dem inhaltlichen Blick voraus auf 2021 bleibt von meiner Seite aus anzumerken: wir werden uns alle gemeinsam im nächsten Jahr noch mehr politisch einmischen müssen, denn die anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen werden auch der Landwirtschaft vermutlich Vieles zumuten. Ich bin sicher, dass wir dieses gut zusammen meistern werden. Als Bauernverband haben wir gemeinsam die inhaltlichen und strukturellen Grundlagen gelegt, um unsere Forderungen einzubringen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, den Unternehmen und den Mitarbeitern sowie den Familienangehörigen einen besinnlichen Jahresausklang und Jahreswechsel. Bleiben Sie vor allem gesund!

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt über die [Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH](#) erhalten.

Neue Rahmenvertragspartner

- Vermittlung von Fach- und Führungskräften für Landwirtschaftsunternehmen
- Beratung und Coaching im Bereich qualitative Personalentwicklung
- Erstellung professioneller Homepages
- Softwareprodukte
- Hardware
- Sonderkonditionen auf alle Audi Modelle

Newsletter hier [Abonnieren](#)

Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile

www.gruenerdeal.de // www.lohnbuchhaltung.org // www.agrardienstesachsenanhalt.de

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // Services + Mitgliedervorteile für Unternehmen und Mitarbeiter.

Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** können Sie über die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) abdecken. Die Schwerpunkte:

- a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>
- b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>
- c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Helgard Wiegand

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

17. Dezember	Beratung Hauptgeschäftsführer der Ostbauernverbände, Erfurt
18. Dezember	Landesvorstand, Viko
22. Dezember	Austausch zum Sachstand zur Weiterentwicklung der GAP - Parlamentarischer Staatssekretär Uwe Feiler, ViKo, Präsident Olaf Feuerborn,

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.